

Institut für Sportwissenschaft  $\cdot$  Bewegungswissenschaft und Trainingswissenschaft  $\cdot$  07749 Jena

## Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Dr. H. Nothnagel Seidelstraße 20

07749 Jena

Telefon/Fax: 036419-45674 helen.nothnagel@uni-jena.de

## Übungsleiterpraktikum-Praktikum für Lehramt (GY./RS) im Rahmen der Wahlfachvertiefung (WFV) in den angebotenen Sportarten

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie sich bereit erklären, sich als Sportverein für unsere Studierenden zur Verfügung zu stellen und ihnen ein Praktikum im **Kinder- und Jugendsport** ermöglichen.

Am Institut für Sportwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist im Rahmen des Lehramtsstudiengangs (GY/RS) ein 30 - wöchiges Übungsleiterpraktikum in Sportvereinen vorgesehen. In diesem Praktikum sollen die Studierenden erste berufspraktische Erfahrungen in den am Institut möglichen Wahlsportarten (Modul VSW 1b, AS 6) sammeln. Weiterhin kann ein Wissenstransfer aus der Universität in den Sportverein erfolgen.

Die Studierenden sollen sich unmittelbar vor Ort mit den organisatorischen und inhaltlichmethodischen Anliegen bei der Gestaltung von Ausbildungsprozessen, bei der Durchführung von Trainingseinheiten oder Lehrgängen sowie in der Wettkampfbetreuung vertraut machen. Über diese Tätigkeit fertigen die Studierenden ein Nachweisblatt sowie Kurzberichte zu den Trainingseinheiten an.

Nach Abschluss des Praktikums benötigen wir von Ihnen eine knapp gehaltene Einschätzung über die Tätigkeit des Studierenden. Diese könnten u. a. Aussagen zur Qualität der Aufgabenrealisierung, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Engagement, Wissen und Können sowie zur sozialen Kommunikation, Durchsetzungsfähigkeit und der Bereitschaft zur Konfliktregulation beinhalten.

Um diese Arbeit zu erleichtern, ist im Anhang ein Beurteilungsbogen beigefügt, der für diese Kurzeinschätzung genutzt werden kann.

Für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Helen Nothnagel